

1. Oktober 2014

## **BFV und BR suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ September**

Der Bayerische Fußball-Verband (BFV) und der Bayerische Rundfunk (BR) suchen den „Bayern-Treffer des Monats“ September. Sechs Traumtore stehen ab sofort eine Woche lang bis zum 8. Oktober (12 Uhr) auf [www.bfv.tv](http://www.bfv.tv) zur Abstimmung. Der BR stellt die Treffer der Kandidaten am Donnerstagabend um 18 Uhr auch in der „Abendschau“ vor. Die Auflösung sowie ein Porträt über den Gewinner zeigt das Bayerische Fernsehen am Samstag, den 11. Oktober in „Blickpunkt Sport“ (17 Uhr). Neben der exklusiven „Bayern-Treffer“-Trophäe erhält der Sieger zwei Freikarten für ein Bundesliga-Heimspiel einer bayerischen Mannschaft. Am Ende der Saison nehmen alle Monats-Gewinner automatisch an der Wahl zum „Bayern-Treffer des Jahres“ teil.

### **Die Kandidaten für den „Bayern-Treffer des Monats“ September sind:**

- Matthias Heckenberger (SpVgg Oberfranken Bayreuth, Regionalliga Bayern)
- Viktor Färderer (ESV Mühldorf/Inn, B-Klasse Inn/Salzach)
- Ylli Sallahi (FC Bayern München II, Regionalliga Bayern)
- Fahrettin Izci (SV Türkgücü-Ataspor München, Landesliga Südost)
- Stefan Graf (SpVgg SV Weiden, Bayernliga Nord)
- Maximilian Schneider (TSV 1946 Bayerbach, A-Klasse Landshut)

Link zur Abstimmung: <http://www.bfv.de/cms/seiten/index.html?player=true&cat=25>.

Auf der folgenden Seite finden Sie eine genaue Beschreibung der Tore:

## Bayern-Treffer des Monats“ September – die Tore

Am zwölften Spieltag der Regionalliga Bayern zwischen der **SpVgg Oberfranken Bayreuth** und der SpVgg Greuther Fürth II waren 86 Minuten gespielt, als **Matthias Heckenberger** ein Geniestreich gelang: Mit einer sehenswerten Volley-Abnahme aus halblinker Position erzielte der Mittelfeldspieler den 2:1-Siegtreffer für Oberfranken. Für den Aufsteiger aus Bayreuth war es der erste Heimsieg in dieser Saison.

**Viktor Färderer** erzielte beim 9:0 des **ESV Mühldorf/Inn** (B-Klasse Kreis Inn/Salzach) gegen den TSV Trostberg II mit einem tollen Freistoßtor das zwischenzeitliche 5:0 für seine Farben. Aus gut 20 Metern schlenzte der Rechtsfuß den Ball in der 81. Spielminute mit der Innenseite über die Mauer hinweg, der Ball touchierte die Latte und schlug unhaltbar im rechten Kreuzeck ein.

**Ylli Sallahi** aus der **Zweiten Mannschaft des FC Bayern München** stellte bei seinem Treffer unter Beweis, warum er auch schon bei den Profis des Rekordmeisters mitspielen durfte: Am zwölften Spieltag der Regionalliga Bayern gegen den VfR Garching überlupfte er zwei seiner Gegenspieler, ließ danach den dritten Verteidiger und den Torwart mit einer Schussfinte ins Leere grätschen und krönte seinen Sololauf, indem er den Ball lässig mit dem linken Fuß ins Tor schob. Sallahis sehenswerter Treffer in der 33. Minute bedeutete das zwischenzeitliche 2:0 für die kleinen Bayern (Endstand 2:1).

In der Landesliga Südost standen sich am zehnten Spieltag der FC Deisenhofen und der SV Türkücü-Ataspor München gegenüber. Die Partie endete 4:3 für Deisenhofen, doch der schönste Treffer des Tages gelang **Fahrettin Izci** vom Gegner **SV Türkücü-Ataspor München**: In der 35. Minute verwertete er eine Flanke aus dem linken Halbfeld auf Höhe des Elfmeterpunkts gekonnt per Seitfallzieher. Das Traumtor markierte die zwischenzeitliche 3:1-Führung für Türkücü-Ataspor.

Im Training einstudiert, im Spiel umgesetzt: Eine herrliche Freistoßvariante brachte die **SpVgg SV Weiden** beim Auswärtsspiel der Bayernliga Nord (12. Spieltag) beim VfL Frohnlach in der 21. Minute mit 2:0 in Führung. Über vier Stationen hebelten die Gäste-Spieler mit ihrem Direktspiel die komplette Abwehrreihe der Frohnlacher aus. **Stefan Graf**, 20-jähriger Stürmer der Weidener, vollendete die tolle Kombination eiskalt (Endstand 4:0).

Ein Tor der Extraklasse gelang **Maximilian Schneider** vom **TSV 1946 Bayerbach** im A-Klasse-Derby (Kreis Landshut) gegen den SV Wallkofen. Nach sechs Minuten setzte er nach einem Eckstoß von der rechten Seite rund zehn Meter vor dem Tor zum Seitfallzieher an. Der Spielertrainer traf den Ball perfekt mit dem rechten Fuß, sodass das Spielgerät unhaltbar für den gegnerischen Torwart zur 1:0-Führung für Bayerbach im Eck einschlug. Die Partie endete 3:3 remis.